



*Kilian Düll*

*H. Baron Horsch*

*Walter Kaufmann*

*H. Walter, Vater*

Daß Hieser hier nur lautlos schreit  
 Wird als Wohlthat empfunden weit und breit,  
 Besonders vom Kilian — während der Düll  
 Der Sache nicht traut und abfahren will!

Indes Der und Jener mit'n  
 G'schwindmal'n prahlt  
 Hat ein halb Duzend Bilder der  
 Kaufman schon g'malt!

Erstirten hienieden nicht Reiter  
 noch Pferde  
 Verließe kopfschüttelnd Freund  
 Walter die Erde!



*Prof. H. Giesel*

*Walter H. Temple*

*Walter C. y. Merode*

*Walter Charles Wilda*

Hranats, Giesel, Temple, Merode  
Wilda und Kautsky besingt mein Ode

Als eine Kibitz- und Spieler-Quart  
Wie man sie nur selten trifft am Billard!



Kautsky sen.

H. Baum  
Hornale

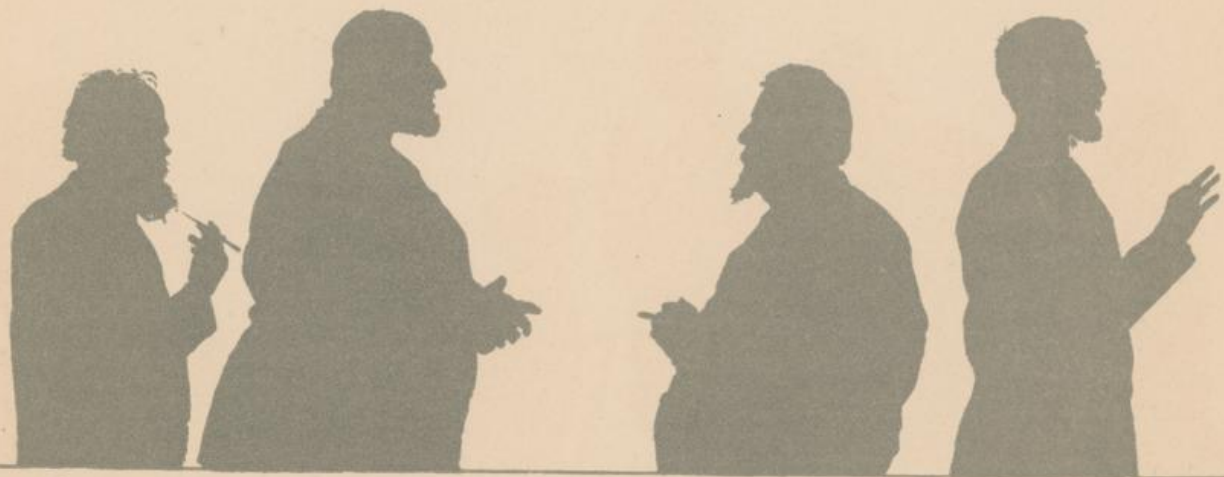
Prof. O. König

H. Krenn  
Maler

Waffmann  
Cinlaue

Doch kaum ich dies reimte — o Mord und Brand!  
Kommt auch noch der König daher gerannt!

Als Goldschmid der Waschmann, der  
Krenn als Ausstopfer  
Sie fielen dem Thier und Mineralreich  
zum Opfer!



*Bildhauer Pendl*

*Costenoble*

*Göbl*

*(Fabrikant)*

*Fröschl*

Pendl, Göbl und Fröschl begrüßen im Kob'l  
Des Schattenreiches den Costenoble!

Daß Fröschl dabei nicht an „Knigge“ sich kehrt,  
Hat der Schattenkunst Schlamperei ihm bescheert!





H. Darnant  
Maler

J. v. Blane  
Maler

Z. Mehofffer  
Maler

L. V. Zelle  
Maler

Nigg.  
Maler

Hier lauschen Mehofffer, Blane, Nigg und Darnant  
Dem Goltz, der die „Deutschmeister“ singt „schon a so!“



71<sup>er</sup> Frank  
soprano

Prof. Eisenmenger  
Halter

Friedländer  
Halter

Kauffler  
Halter

Reinhart  
Bühnenleiter

Szokoloczi  
Bühnenleiter

Eisenmenger, Friedländer, Szokoloczi und Frank  
Nebst Reinhart und Stauffer lobpreist mein Gesang,

Als monumentale Carol-Genies,  
Im Gefolge von „Mond“, „Pagat“ und „Sküs“!



Zürnich

*Malen*

Verdauend ein opulentes Souper  
Sitzt Zürnich behaglich beim schwar-  
zen Café.

J. Etschinger

*Malen*

Der Ellminger Naz von die  
„entern Gründ“,  
Halt's Bildermal'n für a lässliche  
Sünd!

Bersetz

*Malen et. Angestrich.*

W. O. Nollach

*Post in Malen*

Hier hält am Knopf der Nollsch den  
Bernt  
Und lehret ihm, wie män das Dichten  
lernt!



L. Graf  
Mann

Prof. Tautenhayn  
Mann

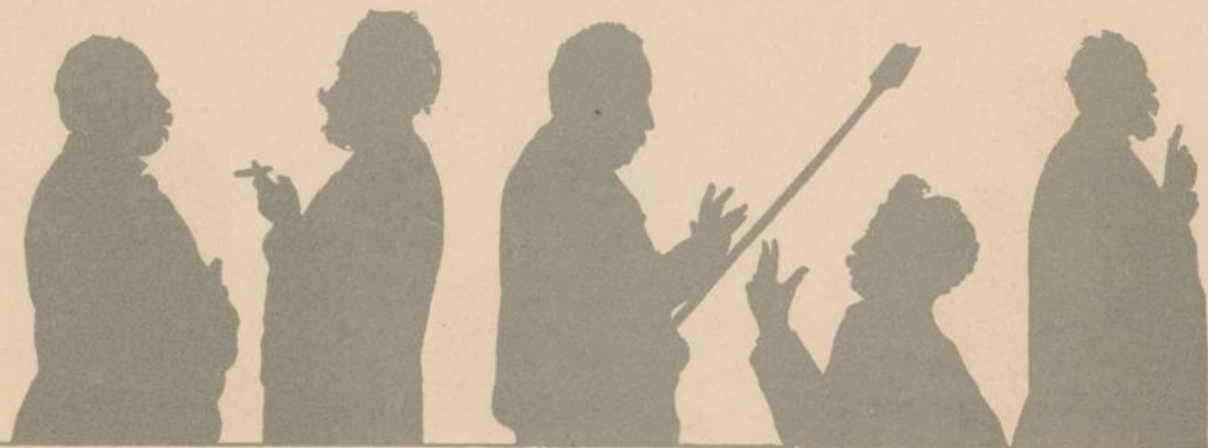
Der Schwarz und der Tautenhayn schan'n wo  
der Graf  
Den Ballen beim „Triplé-Pusera“ traf!

Prof. Schwarz  
C. P. 1870

Herrn H. Veith

Man munkelt sich zu vom Veith,  
daß er  
Mit weiblichen Geistern verkehrt  
„en plein air“





*Tilgner*  
*3184*

*Prof. Berger*  
*3185*

*Petrovich*  
*3186*

*Kautsky*  
*3187*

*Braunmüller*  
*(Kaufmann)*

Vom Wetter reden hier Tilgner  
und Berger  
Und vermeiden so weisheitsvoll Zwie-  
spalt und Ärger!

Dem Petrovits bohrt hier der Kautsky Fritz  
Soeben den neu'sten Caséhauswitz!

Braunmüller verhofft sich  
beim „Fest“ zu verkehren  
Mit höheren Geistern in  
höheren Sphären! —



*Fischer, unpolnisch  
Hirschl, Vater*

Hier findet das seltene Schauspiel statt  
Daß den Hirschl der Decsey  
macht „Schustermatt“

*Schmidgruber  
Decsey  
Caplan*

Darob amüsiren die Kibitze  
sich,  
Schmidgruber u. Tischler  
königlich!

*T. Janekowicz*

Ujankiewicz wünscht hier  
dem Umbros — trotz-  
dem der nicht polnisch kann:  
„Dobra noc!“

*Umbros  
Malin*

*f. Zesler  
Vater*

Und der hier nennt sich Zesler  
der Vater  
Da zahllose Kinder schon malen  
that er!



C. Seidel  
*(Seidel)*

L. Reiffenstein  
*(Reiffenstein)*

R. Swoboda  
*(Swoboda)*

Zwölf  
*(Zwölf)*

Thayer  
*(Thayer)*

Hier macht sich der Seidel als  
Dichter breit  
Und preißt declamierend die „Einig-  
keit“  
Als Publicum aber der Reiffen-  
stein  
Denkt: „Was der nur hat mit dem  
„Einigsein“?

Wenn Swoboda über  
den „Aermelcanal“  
Nach London zurückkehrt  
das nächstemal.  
Wird: „I say Rudi“  
fragen the Queen,  
„Wo ist your beautiful  
shadow hin?“

Der Präsident Zwölf  
begreift nur nicht,  
Warum er sich dies-  
mal steht im Licht!

Der Thayer entdeckt wider alles  
Erwarten  
Die verloren gegangenen „Zwischen-  
Thierarten“.



*J. Kinzel - Maier - G. Hofel*

*Roth  
Lepfel*

*Seybel  
(Fischer)*

*Walter Hasch*

Heißl, Kinzel und Seybel hofiren im Boot  
Unterhänigst dem fischenden Vorstand Roth,

Der aber fängt einen seltsamen Fisch  
Weil dem Dichter noch abgeht ein Reim auf den Hasch!





Weyr  
Weyr

Honstetter  
Schäfer

Benk  
Bisf.

Felix  
Haller

Radnizky  
Zwinger

Radnizki und Felix und Benk sind verdutzt  
Das beim Honstetter d'Warnung vom Weyr nichts nützt!



Zomy

Beyfus

Malan

Thauer

Wessel

Schaeffer

Wasser

v. Hasenauer

Humbauer

Der zierliche Beyfus und Zomy der Rasche  
Befeh'n lamentirend die leere Geldtasche,

Doch Thauer erwidert: „Wozu dies' Gewimmer“  
Hasenauer und Schaeffer sag'n auch: Das war immer!



*Pitner*      *Schwarz*  
*Wahr*      *Witz*

Brioschi, Trenkwald, Pitner Mayr  
Trentin und Schwarzef verehrt meine Ley'r

*Mayr*      *Brioschi*      *Trenkwald*  
*(Johann)*      *Wahr*

Als jene Kibitz- und Spieler-Quart  
Die täglich schmückt unser zweites Billard.



*A. Trentin*

*Bonatsik*

*seiner*

Wobei sich Trentin als „Quadrat-  
Wurz'n“ fühlt  
Weil Bernatzik fluger Weise  
nicht spielt.

*Scharff*

*dermalen*

Wer jeden Blick in's Künstler-  
haus warf,  
Erkennt auch als Schatten  
den Schäcker Scharff!

*Härdtl*

*niedr.*

O Wanderer „guarda e passa“ bei  
Zeiten  
Sonst fangt gleich der Freesky mit dir  
an zu streiten!  
Den Härdtl hat er schon „hopp“ ge-  
nommen  
Und schwerlich wird ihm der Scherdtner  
entkommen!

*L. Freesky*

*seiner*

*Schwerdtner*

*gegen*